



Lager der Katholischen Jungschar Bozen Dom Lieber Lagerfan - Liebe Eltern!

Wir freuen uns, wenn auch Du beim heurigen JS- Lager dabei bist! Im Folgenden einige wichtige Informationen für Dich und Deine Eltern:

Die Kath. Jungschar ist eine diözesane Einrichtung zur Förderung der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit in den Pfarreien des Landes.

Die Jungscharleiter/innen

üben ihren Dienst ehrenamtlich aus. Dazu gehört viel Idealismus. Das gesamte Schuljahr über betreuen sie die Kinder bei den wöchentlichen Gruppenstunden und weiteren Aktivitäten. Sie möchten für die Heranwachsenden -flankierend zu Elternhaus und Schule- Wegbegleiter sein und ihnen Lebenshilfe und Lebensorientierung geben. Sie sind keine professionell ausgebildeten Pädagogen oder Psychologen, wohl aber haben sie sich durch den Besuch von verschiedenen Kursen auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Das Jungscharlager

ist eine Freizeitveranstaltung, in der die Kinder Gemeinschaft erleben und lernen, sich in eine Gruppe zu integrieren. Für einen reibungslosen Ablauf des Lagerlebens braucht es bestimmte Regeln, die von allen, inklusive Leiter/inne/n und Köchen, eingehalten werden müssen.

Für die Leiter/inne/n ist die Vorbereitung und Durchführung des Lagers jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung, der sie sich mit großem Verantwortungsbewusstsein stellen. Es wird von langer Hand geplant und das Programm, das reich an Spielen und Unterhaltung ist, sorgfältig vorbereitet.

Wichtig ist, dass Ihr Kind schon einmal von Zuhause weg war und weiß, wie es ist, eine Nacht auswärts zu verbringen; ebenso, dass es bereit ist, sich in die Gruppe einzugliedern.

In diesem Jahr wird wieder ein zweiwöchiges **Zeltlager in Fennberg** für alle Mädchen und Buben der Grund- und Mittelschule veranstaltet.

Die Eltern:

Die Jungscharleiter/innen schätzen es, wenn Sie als Eltern ihre Hilfe anbieten, oder ihr Interesse bekunden an dem, was im Lager geschieht. **Pastoralassistentin Kathrin Walder (3394192390) oder auch die Leiter/innen selbst stehen für Fragen der Eltern gerne zu Verfügung.**

Die Lagerleitung behält es sich vor, **Sie als Eltern sofort zu verständigen, sollte sich Ihr Kind nicht an die Anweisungen der Leiter/innen halten. Dies gilt auch für den Fall, dass ein Kind erkrankt.** Wir ersuchen Sie in diesem Fall, Ihr Kind unverzüglich abzuholen. Weiters kann es passieren, dass sich ein Kind z.B. bei einem Spiel verletzt. In diesem Fall verfügt die Lagerleitung über ausreichende Kenntnisse, es gut zu betreuen. Alle Jungscharführer/innen haben einen Erste-Hilfe-Kurs besucht. Bei schwereren Verletzungen gibt es in Kurtatsch einen Arzt, mit dem die Leiter/innen in Kontakt stehen, sonst wird es ins Krankenhaus Bozen gebracht. Sie werden natürlich umgehend benachrichtigt. Daher ist es wichtig, dass Sie als Eltern telefonisch erreichbar sind.

Die Lagerverantwortung und der Versicherungsschutz

Die Dompfarre delegiert die Verantwortung für die Jungscharkinder während der Zeit des Lagers an die Jungscharleiter/innen, welche die Lagerleitung übernehmen. Sie stehen in regelmäßigem Telefonkontakt mit der Pastoralassistentin Kathrin, die sie auch besuchen wird.

Die Vereinsleitung der Katholischen Jungschar hat mit der Versicherungsagentur Aurora eine **Haftpflichtversicherung** für alle an der Diözesanstelle der Jungschar namentlich gemeldeten Kinder abgeschlossen. Die Versicherung kommt für Spesen auf, die durch **Verletzungen einer dritten Person** entstehen, nicht aber dann, wenn ein Kind sich selbst verletzt. **Bei folgenschweren Unfällen** wird die Versicherungsgesellschaft den Vorgang des Unfalles überprüfen. Auch wird die Staatsanwaltschaft sicherstellen, ob vonseiten der Verantwortungsträger nicht fahrlässig gehandelt wurde.

Für Sachgegenstandsbeschädigung, die von Kindern verursacht werden, wird eine Selbstbeteiligung verlangt. **Wenn** Eltern zusätzlich noch eine **eigene Unfallversicherung** für ihren Sohn/ ihre Tochter abschließen möchten, dann können Sie sich evtl. an die Diözesane Jugendstelle (Südtirolerstraße 28/4 in Bozen) wenden.

Beim Zeltlager in Fennberg gibt es einen **allgemeinen Besuchstag** für die Eltern. An diesem Tag ist ein gemeinsames Picknick auf dem Zeltplatz geplant. Da wir nicht wissen, mit wie vielen Besuchern wir rechnen können, bitten wir Sie, die Versorgung (Mittagessen) für Sie und Ihren Sohn/ Ihre Tochter selbst mitzubringen. Der Zeltplatz befindet sich in Fennhals oberhalb Kurtatsch. Bei Kurtatsch dem Hinweisschild „Fennberg“ folgend ungefähr 7 km weiter, bis man an der linken Seite eine kleine Kapelle und den Ansitz „Fennhals“ erblickt. Bitte parken Sie ihr Auto dort an der Hauptstraße und legen den kurzen Forstweg zu Fuß zurück.

Sofern Sie an einem anderen Tag auf Besuch kommen möchten, bitten wir Sie um vorherige Absprache mit der Lagerleitung.

Religiöse Akzente:

Genauso wie Spiele, sollte auch der religiöse Aspekt im Lager nicht zu kurz kommen, z.B. Mittags- und Abendgebet, sowie ein gemeinsamer Gottesdienst beim Besuchstag der Eltern.

Zu den Lagerregeln:

Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Lagerregeln vorstellen, damit Sie und Ihr Kind einen Einblick in das Lagerleben und seine Gesetzmäßigkeiten bekommen:

- Die Kinder sind verpflichtet, den Weisungen der Lagerleitung Folge zu leisten.
- Von jedem Kind wird erwartet, dass es sich aktiv am Lagerleben beteiligt und bereit ist verschiedene Dienste zu übernehmen (z.B. Küchendienst, Nachtwache, Zelt aufräumen, Morgensport...)
- Die Kinder essen in der Gemeinschaft, es kann beim Kochen nicht auf Sonderwünsche eingegangen werden. Es ist deshalb wichtig, dass jedes Kind bereit ist das zu essen, was für alle zubereitet wurde.
- Es ist wichtig, dass Ihr Kind schon einmal außer Haus geschlafen hat, bzw. es gewohnt ist alleine einzuschlafen.
- In den Jungscharlagern dient eine Trillerpfeife als äußerst effizientes Kommunikationsmittel. Somit hat das Leiter/innenteam die Möglichkeit, alle Kinder jederzeit zusammenzurufen, so z.B. wenn das Mittagessen fertig ist.
- Nächtliche Überfälle gehören zum Fixprogramm eines jeden Jungscharlagers und werden von den Kindern mit großer Begeisterung miterlebt. Dabei lässt sich eine Gruppe (z.B. Eltern, Ex-Jungscharleiter, Freunde...) mit sehr viel Kreativität und in spielerischer Form eine Aufgabe für die Kinder einfallen, die diese noch während des Überfalls lösen müssen. Als Belohnung erhalten die Kinder meistens einen großzügigen Schatz. Diese „Überfälle“ müssen der Lagerleitung zuvor gemeldet werden, sodass diese die Möglichkeit hat, das nächtliche Spiel zu steuern und die Kinder ggf. darauf vorzubereiten. Dabei wird darauf geachtet, dass die Kinder nicht ungebührlich erschreckt oder in Panik versetzt werden.
- Die Körperhygiene Ihres Kindes ist uns ein großes Anliegen. Für deren Pflege sind eigene Zeiten vorgesehen. Allerdings gehen wir davon aus, dass sich die Kinder von sich aus darum bemühen (Zähneputzen, Kleider wechseln usw.)
- Ein absolutes Verbot im Lager herrscht für Handy, GameBoy, Mp3-Player usw. Eines der Ziele bei

unserem Lager ist es ja auch, dass sich die Kinder in dieser Zeit intensiv mit der Natur und mit einfachen Dingen beschäftigen. Sollte ein Kind aus einem dringenden Grund die Eltern anrufen müssen, sind die Leiter/innen gerne bereit, ihnen dafür ihr Handy zur Verfügung zu stellen.

Lagerleitung: Lorenz Andres (volljährig, 329 8492222), Nora Schweigkofler (volljährig, 3662343124)

Weitere Leiter: Johanna Seebacher, Thomas Wohlgemuth (volljährig), Rosa Schwazer, Charlotte Vetter (volljährig)

Treffpunkt: am Samstag, 14.07.18 um 15 Uhr am Zeltlagerplatz in Fennberg

Anfahrt und Lage: Der Zeltlagerplatz befindet sich in Fennhals oberhalb Kurtatsch auf 1.040 m über dem Meeresspiegel. Von Bozen der sonnigen Weinstraße entlang nach Kurtatsch, dort dem Hinweisschild „Fennberg“ folgend ca. 7 km bis man an der linken Seite eine kleine Kapelle und den Ansitz „Fennhals“ erblickt. Von dort zu Fuß dem Forstweg entlang (bei Abzweigung rechts halten) bis auf den Lagerplatz (gemütliche 5 min.).

Elternbesuchstag: Sonntag, 22.07.18 ab 12:00 Uhr

Abholtermin: Freitag, 27.07.17 ab 12:00 Uhr (**wir Leiter wären Ihnen dankbar über eine Hilfestellung Ihrerseits**)

Kosten:

- für zwei Wochen (14.07.- 27.07 € 200,00, für jedes weitere Kind € 180,00)
- für eine Woche (€ 140,00)

Bankverbindung: Raika Bozen, Filiale Obstmarkt
Katholische Jungschar Südtirols, Ortsgruppe Bozen Dom
Bankkoordinaten IBAN: IT 97 I 08081 11610 000306005420
Betreff: „Zeltlager 2018 für (Namen des Kindes)“

CHECKLISTE

Damit das Packen leichter fällt:

- Schlafsack (für alle)
- Isomatte
- Decke
- Kopfpolster
- eventuell Decke für draußen
- Kuscheltier
- Pyjama
- Toilettensachen
- Kleines- und Badehandtuch
- Unterwäsche
- Socken
- Kurze und lange Hosen
- Warme und leichte Pullover
- T-Shirts
- Turnschuhe
- Bergschuhe
- Regentiefel
- Regenschutz
- Sonnenschutz (Hut und Creme)
- Badebekleidung (für ev. Wasserspiele)
- Kleinen Rucksack zum Wandern
- Feldflasche
- Taschenlampe (Ersatzbatterien und – Lämpchen)
- Geschirr: Teller, Becher und Besteck; wenn möglich aus Hart-Plastik oder Metall
- und natürlich die GUTE LAUNE nicht vergessen

Wer hat und will:

- Musikinstrumente
- Bücher
- Gesellschaftsspiele

Was wir zu Hause lassen

- Handy
- Mp3- player
- Gameboy

Wir freuen uns auf ein gutes Miteinander und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Pfarrverantwortlichenteam:

Nora Schweigkofler 3662343124

Johanna Seebacher 3318162308

Pastoralassistentin Kathrin Walder

3394192390